

NOVAMONT ERWIRBT BIOBAG UND STÄRKT FÜHRUNGSPPOSITION UND WELTWEITE PRÄSENZ

Der Zusammenschluss schafft die am stärksten vertikal integrierte Gruppe in der Biokunststoffindustrie und ermöglicht der italienischen B-Corp eine weitere Expansion nach Nord-/Osteuropa, Nordamerika und Australien

NOVARA, Italien und ASKIM, Norwegen, 12. Januar 2021 - Das italienische Unternehmen Novamont, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Biochemikalien und kompostierbaren Biokunststoffen, gab heute die Übernahme der BioBag Group bekannt, einem in Norwegen ansässigen führenden Anbieter von umweltfreundlichen Lösungen für die Abfallsammlung und Verpackung.

Durch die Übernahme kann Novamont von BioBags hochspezialisiertem, unabhängigem Vertrieb in Regionen profitieren, in denen der Novamont weniger präsent ist. Gemeinsam können die beiden Unternehmen dem Markt ein kompletteres Lösungspaket anbieten und langfristige Allianzen mit wichtigen Interessengruppen wie großen Einzelhändlern und Gemeinden bilden. Der Ausbau von weiteren Demonstratoren (innovativen Projekten, die die getrennte Sammlung von organischen Abfällen und Kompostierungssysteme verbessern) insbesondere in Nordamerika, den skandinavischen Ländern, Osteuropa und Australien ist geplant.

Die Transaktion ist ein wichtiger Schritt nach vorn in einer kollaborativen Entwicklung, die vor 25 Jahren begann. Die ursprüngliche Vision von Novamont in den 1990er Jahren war der Aufbau einer integrierten Wertschöpfungskette für Biokunststoffe und Biochemikalien in Verbindung mit der Einführung und Verbesserung der getrennten Sammlung von organischen Abfällen. Dies wurde zu einem bedeutenden Ausgangspunkt für das, was heute als zirkuläre Bioökonomie bezeichnet wird, zu der sowohl Novamont als auch BioBag einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Aus drei Gründen ist diese Übernahme besonders sinnvoll:

1. Eine starke Kompatibilität der Firmenkulturen, die sich über zwei Jahrzehnte der Partnerschaft entwickelt hat und zu einer harmonischen Vision und gemeinsamen Werten und zur Integration der Teams um gemeinsame Projekte

geführt hat, die darauf abzielen, ein kreislauforientiertes Bioökonomie-Modell mit Konzentration auf die Bodengesundheit und die Regeneration lokaler Gebiete zu schaffen.

2. Eine sich in hohem Maße ergänzende Wertschöpfungskette:

a. Novamont konzentriert sich hauptsächlich auf den Upstream-Bereich und hat die Mater-Bi-Lieferkette entwickelt, die landwirtschaftliche Rohstoffe, Biomonomere, Biokunststoffe und umweltfreundliche Formulierungen umfasst. Das Unternehmen hat seine Materialien durch Anwendungen auf den Markt gebracht, die eine biologische Abbaubarkeit in Kompostieranlagen und im Boden erfordern. Die enge Zusammenarbeit mit großen Einzelhändlern und Kommunen, die an innovativen, umweltfreundlichen Lösungen interessiert sind, hat die Verwendung von traditionellem Plastik und die Anhäufung von Mikroplastik in der Umwelt reduziert.

b. BioBag fokussiert sich auf den Downstream. Die Gruppe ist ein Pionier in der Entwicklung und dem Vertrieb einer breiten Palette kompostierbarer Produkte, ausgehend von den skandinavischen Ländern. Sie spezialisiert sich ebenfalls auf eine Reihe von Unterstützungsleistungen für diese Produkte. BioBag hat auch eine wachsende E-Commerce-Plattform entwickelt, die ein wichtiger Marktkanal für die aktuellen Produkte der Gruppe ist und die zukünftig zur Vermarktung einer erweiterten Produktpalette, basierend auf Innovationstätigkeit und die Integration der vorgelagerten Produktserie von Novamont, eingesetzt werden soll.

3. Verstärkte Fähigkeiten zur Bedienung von Novamonts Partner und Kunden: BioBag ist ein Marketing- und Vertriebsunternehmen für umweltfreundliche Produkte, das den Novamont-Partnern entlang der Lieferkette bereits jetzt und noch mehr in der Zukunft zur Verfügung steht, und so die Möglichkeiten für Produktentwicklung und geografische Expansion maximiert. BioBag bringt auch noch andere und ergänzende Anwendungen zu denen von Mater-Bi auf den Markt und erweitert so das gemeinsame Angebot und bietet dem Einzelhandel und anderen Sektoren maximale Serviceunterstützung.

Novamont hat in den letzten zehn Jahren vor allem durch internes Wachstum erheblich expandiert, indem es veraltete Industriestandorte erwarb und regenerierte. Mit dieser Transaktion wird Novamont sein kompostierbares Biokunststoffgeschäft in Nord/Osteuropa, Nordamerika und Australien weiter ausbauen können. BioBag wird weiterhin als eigenständige Organisation agieren, mit demselben Führungsteam, das in den letzten Jahren hervorragende Ergebnisse erzielt hat.

Novamonts CEO Catia Bastioli sagte: „Diese Vereinbarung ermöglicht es Novamont, sein Modell der zirkulären Bioökonomie zu erweitern. Durch die Zusammenführung unserer besten Fähigkeiten und Energien und die vollständige Integration unserer Lieferketten können wir unsere vor- und nachgelagerten Partner besser bedienen und gleichzeitig noch mehr zirkuläre Lösungen für verschiedene Marktsegmente und für Gemeinden anbieten, die unser Ziel verfolgen, mit weniger mehr zu produzieren.“

Kjell Ivar Bache, der CEO von BioBag, ist mit den neuen Eigentümern sehr zufrieden und sieht die Akquisition als Win-Win: „Wir sind seit Jahrzehnten enge Partner von Novamont und BioBag fühlt sich in bei Novamont wie zu Hause. Durch die Integration in Novamont wird BioBag Teil eines weltweit führenden Unternehmens für Biokunststoffe und Biochemikalien. Dies wird weiteres internationales Wachstum für beide Unternehmen ermöglichen. Wir sind sehr gespannt“, äußert sich Bache.

Die beteiligten Berater auf Käuferseite waren Hi.Lex und Hjort für Rechtsangelegenheiten und PWC für Finanzen, Steuern und Arbeit. Die Verkäufer wurden von Bryan Garnier bezüglich Merger and Acquisition-Angelegenheiten und von Wiersholm für Rechtliches betreut.

Novamont ist weltweit führend in der Produktion von Biokunststoffen und der Entwicklung von Biochemikalien durch die Integration von Chemie, Umwelt und Landwirtschaft. Die Bioprodukte des Unternehmens finden hauptsächlich Anwendung in den Bereichen Verpackungen, Bioabfalltrennung und Einkauf im Einzelhandel, Einweggeschirr, Landwirtschaft, Schmierstoffe, Kosmetik, Hygiene und Pharmazeutika. Novamont hat seinen Hauptsitz in Novara (in der Nähe von Mailand), ein Portfolio von 1.800 Patenten, 600 Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten und zwei Forschungszentren in Italien und erwirtschaftete im Jahr 2019 weltweit einen Umsatz von 270M €. Die Gruppe verfügt über Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Spanien und den USA und ist über eigene Distributoren in 40 Ländern vertreten. Auf Forschung & Entwicklung entfallen 5% des Umsatzes und 20% des Personals. Für Anwendungen mit einem hohen Risiko der Ausbreitung in der Umwelt wurden Materialien entwickelt, die in Boden und Wasser vollständig biologisch abbaubar sind. Novamont ist ein Core Partner der Food-Initiative der Ellen MacArthur Foundation, Mitglied ihres CE100-Netzwerks und Unterzeichner ihrer New Plastics Economy-Initiative, die darauf abzielt, weltweit ein Umdenken zu Kunststoffverpackungen zu veranlassen. Im Jahr 2020 wurde das Unternehmen mit der prestigeträchtigen „B Corp“-Zertifizierung ausgezeichnet und es ist Teil des Global Compact-Netzwerk der [Vereinten Nationen](#), einer führenden Plattform für die Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Unternehmensrichtlinien und -praktiken.

BioBag International ist eine weltweit führende Unternehmensgruppe, die sich auf Entwicklung, Produktion und Vermarktung von zertifizierten kompostierbaren und biologisch abbaubaren Anwendungen spezialisiert hat. Die Produktpalette der BioBag ist die umfassendste und umfangreichste auf dem Markt. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Produkte zu perfektionieren und neue Produkte und Konzepte einzuführen. Die Gruppe gehört zu den führenden Herstellern umweltfreundlicher Verpackungen in Nordeuropa. Neben biologisch abbaubaren und kompostierbaren Materialien vermarktet die Gruppe unter der Marke GreenPolly auch Produkte auf Basis von Post-Consumer Recycled (PCR)-Material. BioBag hat einen zielgerichteten Partnerschaftsansatz entwickelt und geht

Partnerschaften mit synergistisch ausgerichteten Unternehmen auf der ganzen Welt ein, um Tausende von Kunden weltweit zu erreichen. Der Leitsatz der Partnerschaftsstrategie des Unternehmens ist „Global denken - lokal handeln“ und sein Ziel ist es, Abfallprobleme durch nachhaltige Lösungen anzugehen. BioBag erzielt einen Umsatz von 41 Millionen Euro und hat 135 Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Askim, Norwegen, einem großen Produktionsstandort in Estland, bei Tochtergesellschaften in Schweden, Dänemark, Irland, Finnland, Polen, Australien, Kanada und den USA. Das Unternehmen unterhält Vertretungen in vielen Ländern.

Für Presseanfragen:

Francesca De Sanctis
NOVAMONT
+39 340 1166426
francesca.desanctis@novamont.com

Andrea Giannotti (Herr)
NOVAMONT International Media Relations
+44 (0)7825 892 640
giannotti@renewpr.uk
andrea.giannotti@external.novamont.com

Kjell Ivar Bache
BIOBAG
+47 90772558
kib@biobagworld.com

Birgitte Enghave
BIOBAG Marketing
birgitte@biobagworld.com